

Entwicklung des Hafetriebes und die finanziellen Aussichten 2023

- Entwicklung des Hafetriebes

Die Hafennutzung zieht an (Enercon Rotorblätter und andere Aufträge mit sonstigem Stückgut), sodass wir bis zum Jahresende in diesem Bereich mit mehr als 100.000,00 EUR eine erfreuliche Verbesserung der Einnahmen gegenüber dem Vorjahr verzeichnen können.

- Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2022 erforderlich

Weil sich aber im Frühjahr dieses Jahres die wirtschaftliche Situation krass verändert hat, konnten wir in diesem Jahr nur ein ca. 3.000 m² großes Grundstück verkaufen, statt wie geplant 25.000 m². Deshalb wird die im ursprünglichen **Wirtschaftsplan 2022 angepeilte „schwarze 0“ nicht erreicht werden können.**

Der AR hat deshalb auf Empfehlung der GF in seiner Sitzung am 09.11.2022 einen 1. NT zum Wirtschaftsplan 2022 beschlossen, **wonach dieses Wirtschaftsjahr mit einem Verlust von ca. 148.000,00 EUR schießen wird.**

- Wirtschaftsplan 2023

Für 2023 gibt es jedoch deutliche Anzeichen, dass die Verlustzone endgültig verlassen werden kann:

- **Noch mehr Einnahmen durch den Hafetrieb** (Umschlag und Lagergeld) – Rendsburg Port wird Projekthafen für den Neubau der Rader Hochbrücke!!!
- **Verkauf von mindestens 2,5 ha Gewerbegrundstücke** im GE-Gebiet Rendsburg Port Süd – u.a., weil dann auch die 2,2 ha GEe 6 erschlossen sind. Darüber hinaus gibt es für ein 5.300 m² großes Grundstück auf Rendsburger Seite bereits jetzt einen Beurkundungstermin im Januar.
- **Durch eine weitere Darlehenstilgung wiederum reduzierte Zinslast.**

Der vom AR im September beschlossene **Wirtschaftsplan 2023** weist deshalb mit einem **Überschuss von ca. 123.000,00 EUR** aus.

Sollte sich in der ersten Jahreshälfte abzeichnen, dass die Entwicklung doch noch nicht so einen positiven Verlauf nimmt, wie jetzt angenommen, wird die GF in Abstimmung mit dem AR natürlich eine Anpassung des Wirtschaftsplanes vornehmen.

Entwicklung des GE-Gebietes Rendsburg Port Süd

- Baufortschritt im Straßen- und Leitungsbau der G.-R.-K.-Straße
Firma Heinrich Brandt liegt mit fachkundiger Begleitung des Ing.-Büros WVK sowohl im zeitlichen, als auch im finanziellen Rahmen!
Die SW- und RW-Leitungen und Schächte sind eingebaut. Ende Oktober wurde bereits die Asphalttragschicht in der Straßentrasse aufgebracht.
Jetzt wird noch der Gehweg gepflastert und dann ist für 3 Wochen Pause.
- Baufortschritt zur Ansiedlung des Unternehmens Sport Tiedje
Auch die von Firma Sport Tiedje beauftragten Ing.-Büros und Firmen haben bisher Großes geleistet. Die Riesenhalle (60.000 m² Fläche) steht, sodass jetzt der Innenausbau erfolgen kann. Mit der Eröffnung wird aber nicht mehr – wie ursprünglich geplant – vor Weihnachten, sondern voraussichtlich im März kommenden Jahres gerechnet.
- Gewährleistungsabnahme der Marie-Curie-Straße am 12.10.2022
Weil am 31.10.2022 die Gewährleistung für die Baumaßnahme Marie-Curie-Straße mit RRB und RKB abgelaufen ist, fand am 12.10.2022 die Gewährleistungsabnahme der oberirdischen Erschließungsanlagen der Marie-Curie-Straße statt. Es wurden keine bautechnischen Mängel festgestellt.
Die Abnahme der Kanalleitungen für RW und SW wurde verschoben, weil das Ergebnis der Kanalverfilmung noch nicht vorlag.
- Übergabe der Erschließungsanlagen auf die Gemeinde Osterröfeld und die Stadt Rendsburg

Bei dieser Gelegenheit möchte ich darauf hinweisen, dass im nächsten Schritt die Erschließungsanlagen von der RPA GmbH als Bauträger an die Belegenheitsgemeinden Rendsburg und Osterröfeld übertragen werden. Das sieht der Erschließungsvertrag über den Bau der Marie-Curie-Straße (vom September 2011) vor. Danach werden die Straßentrassen von der jeweiligen Belegenheitsgemeinde für den öffentlichen Verkehr gewidmet.
- Erweiterung des GE-Gebietes nach Süden und/oder nach Norden (Folie)
Die GF ist dabei, eine Erweiterung des GE-Gebietes nach Süden und/oder nach Norden zu ermöglichen. Weil hier private Eigentümerinteressen eine Rolle spielen, gestaltet sich dieses Vorhaben nicht einfach.